

Zweistellige Besucherzuwächse im Frühjahr

25,4 Prozent mehr Übernachtungen aus dem Ausland/13,1 Prozent mehr Inlandsgäste

Berlin, 11. Mai 2010 Der März 2010 bescherte dem Berlin-Tourismus besonders hohe Zuwachsraten. 729.178 Besucher konnte die deutsche Hauptstadt, nach aktuellen Angaben des Amts für Statistik Berlin-Brandenburg, begrüßen. Das sind 16 Prozent mehr Gäste als im gleichen Monat des Vorjahres. Noch deutlicher stieg die Zahl der Übernachtungen: 1.659.623 Übernachtungen sorgten für einen Anstieg von 21,8 Prozent.

„Wir freuen uns enorm über die hervorragenden Zahlen“, kommentiert Burkhard Kieker, Geschäftsführer der Berlin Tourismus Marketing GmbH. "Berlin befindet sich derzeit in einem außergewöhnlichen Steigflug. Die Bildmächtigkeit der Events im vergangenen Jahr – das Jubiläum des Mauerfalls und die Leichtathletik- Weltmeisterschaft – hat sich in Reisen umgesetzt. Wir sollten aber nicht der Versuchung erliegen, uns an das Außergewöhnliche zu gewöhnen.“

Die Zahl der deutschen Touristen wuchs im März um 14,2 Prozent, die Zahl der ausländischen Besucher um 19,7 Prozent. Ein deutliches Plus konnte auch bei den Übernachtungen internationaler Gäste erzielt werden: 25,4 Prozent mehr Gäste aus aller Welt sorgten für 659.404 Übernachtungen in Berliner Hotelbetten. Besonders viele Gäste kamen aus Norwegen (+69,4 Prozent), Dänemark (+42 Prozent) und Brasilien (+136,4 Prozent).

Ende März standen den Berlin-Besuchern 110.075 Betten in 732 Beherbergungsbetrieben zur Verfügung.

(1.500 Zeichen)

März 2010				
Herkunftsland	Gäste	Veränderung ggü. März 2009 in %	Übernachtungen	Veränderung ggü. März 2009 in %
Deutschland	476.716	14,2	1.000.219	19,6
Ausland	252.462	19,7	659.404	25,4
Insgesamt	729.178	16,0	1.659.623	21,8

Januar bis März 2010				
Herkunftsland	Gäste	Veränderung ggü. Jan. bis März 2009 in %	Übernachtungen	Veränderung Jan. bis März 2009 in %
Deutschland	1.198.531	13,1	2.448.212	16,2
Ausland	602.363	15,8	1.576.555	19,2
Insgesamt	1.800.894	14,0	4.024.767	17,4

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg